

Großer Zapfenstreich

Der Große Zapfenstreich ist eine feierliche, am Abend abgehaltene Militärzeremonie, die von einer speziellen, nur für diesen Zweck vorgesehenen Formation aus Militärmusikern, Bewaffneten und Fackelträgern durchgeführt wird. Er ist das protokollarisch höchstrangige militärische Zeremoniell der Bundeswehr und gilt als höchste Auszeichnung, die die deutschen Streitkräfte einer Zivilperson zuteilwerden lassen können.



Die Elemente des Großen Zapfenstreiches sind folgende:

- Der Aufmarsch des Großen Zapfenstreiches mit dem York'schen Marsch von Ludwig van Beethoven
- Nach dem Kommando „Serenade!“ die Serenade eine Aufführung von bis zu vier Musikstücken
- Nach dem Kommando „Zapfenstreich!“ folgt der Große Zapfenstreich, der aus folgenden Elementen zusammensetzt:
 - Lock (Trommel)
 - Preußischer Zapfenstreichmarsch als Traditionselement der Fußtruppen
 - Retraite mit drei Posten (Fanfarenrufe) als Traditionselement der berittenen Truppen; die drei Posten unterscheiden sich durch eine zunehmende Getragenheit und Melancholie im Vortrag und rufen symbolisch nacheinander die Versprengten und die Verwundeten nach der Schlacht zurück, die dritte und letzte Post ist ein musikalischer Gruß an die Toten, die nicht mehr zurückkehren
 - Zeichen zum Gebet durch den Spielmannszug
 - Nach dem Kommando „Helm ab zum Gebet!“ das musikalische Gebet, die von Dimitri Bortnjanski komponierte Choralstrophe, die später mit dem Text „Ich bete an die Macht der Liebe“ von Gerhard Tersteegen unterlegt wurde. Anwesende in Uniform nehmen formlos ihre Kopfbedeckung ab.
 - Das Kommando „Helm auf!“, Abschlagen nach dem Gebet und Ruf nach dem Gebet.
- Nach dem Kommando „Achtung, präsentiert!“ die deutsche Nationalhymne,
- Abmeldung des Großen Zapfenstreiches und Ausmarsch der Formation zu den Klängen des Preußischen Zapfenstreichmarsches.

Zusammengestellt aus den Fassungen
Wilhelm Wieprecht (1802-1872)
Oscar Hackenberger (1872-1929)
Friedrich Deisenroth (1903-1997)

Großer Zapfenstreich

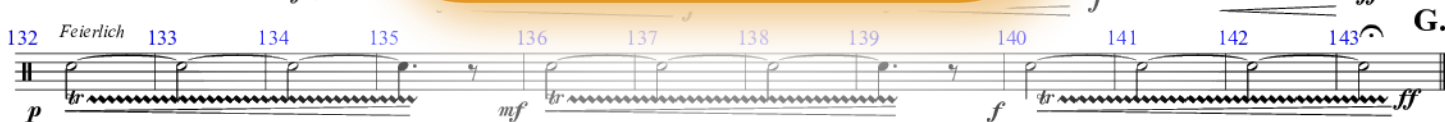
I. Locken zum großen Zapfenstreich



II. Großer Zapfenstreich



III. Harmonischer Zapfenstreich (Retraite) 1. Post



IV. Zeichen zum Gebet



V. Gebet Ich bete an die Macht der Liebe



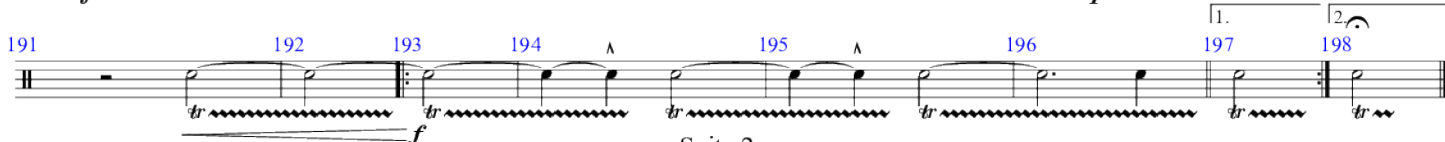
VI. Abschlagen nach dem Gebet



VII. Ruf nach dem Gebet



VIII. Hymne Deutschlandlied



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Grosser Zapfenstreich](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: Frieden

Reihe/Zyklus: Orchesterwerke/ Märsche

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Instrumentierung Gruppe: Orchester gemischt

Arrangement: Trompete

5+[Pos4]+[Sx4]+[Tb4]+[Ehn4+Klar3]+[Hn2]+[Fl2]+[GS+Px+Pk]

Instrumentierung: Trompete = Trp(5), Englischhorn = Ehn(4), Flöte (Querflöte) = Fl(2), Glockenspiel = GS(1), Horn = Hn(2), Klarinette = Klar(3), Pauken = Pk(1), Perkussion (alle Schlagzeuge) = Px(1), Posaune = Pos(4), Saxophon = Sx(4), Tuba = Tb(4)

Der Große Zapfenstreich ist eine feierliche, am Abend abgehaltene Militärzeremonie, die von einer speziellen, nur für diesen Zweck vorgesehenen Formation aus Militärmusikern, Bewaffneten und Fackelträgern durchgeführt wird. Er ist das protokollarisch höchstrangige militärische Zeremoniell der Bundeswehr und gilt als höchste Auszeichnung, die die deutschen Streitkräfte einer Zivilperson zuteilwerden lassen können. Zusammengestellt aus den Fassungen

Wilhelm Wieprecht (1802-1872)

Oscar Hackenberger (1872-1929)

Friedrich Deisenroth (1903-1997)